



80 und älter

Wir versprechen 80er Gildehall

Einigen von uns fehlte noch ihr Pfadfinder*innen-Versprechen und für viele von uns war die letzte Erneuerung schon einige Zeit her. So organisierten wir im Herbst wieder Versprechenstage. Zur Vorbereitung gab es kleine Impulsfragen zu unseren Gesetzen und dem Versprechenstext, bei gemeinsamen Spaziergängen wurden Meinungen und Sichtweisen dazu ausgetauscht und diskutiert. Unser erster Gildehall bot einige Wochen später den idealen Rahmen für die Versprechensfeier. Für diese wurde extra die Gildekerze selbst gebastelt, Haselnusssträucher dezimiert und auch die Gesangskünste mussten sich nicht verstecken. Herzlichen Glückwunsch an alle Versprechenden und vielen Dank an alle Gildehall-Beteiligte.

Güma



Foto: Fredi

Gildehall mit Versprechensverleihung

Alles Neu oder doch Altbewährt zum Jahreswechsel

Traditionell wird die jährliche Generalversammlung der Gilde 80 und älter im Rahmen der Weihnachtsfeier abgehalten. Neben den Vereinsbasics wie der Entlastung des Gilderates, stand dieses Jahr auch dessen Neuwahl an. Unser langjähriger Gildemeister Wolfgang hat zum Entsetzen aller mit seiner bereits langjährigen Ankündigung ernst gemacht, nicht mehr zu kandidieren. Aber, „the show must go on“, und nach umsichtigen diplomatischen Abstimmungen im Vorfeld hat sich der bisherige Stellvertreter Alfred angeboten, die Fackel weiterzutragen. Die Wahl erfolgte einstimmig und führte schlussendlich zu einer Rochade innerhalb der Meisterriege. Die Gilde dankt an dieser Stelle Wolfgang für seinen Einsatz all die letzten Jahre und wünscht dem neuen Gildemeister viel Erfolg! Gut Pfad

Peter

Baden

Wald-Klima-Tag

Beim zweiten Wald-Klima-Tag unter Anleitung des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken unterstützten wir die Gruppe beim Freischneiden heimischer Vegetation von Flieder und Goldregen und übernahmen die Verpflegung. Der Wald-Klima-Tag fand im Rahmen der Jugendinitiative Changemaker #nature der Stiftung „Blühendes Österreich“ statt und wird durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz gefördert.

Angelika

Gildeabende im November

Im November nahm uns Hans mit auf eine Foto-Zeitreise durch Baden, Paul nach Spitzbergen und Hicki in die Welt des Schattentheaters. Neun Gildemitglieder begaben sich auf eine Fackelwanderung in die Weinärten.

Angelika

Adventwürfel und Soziales Wirken

Der Klubadvent wurde mit einem liebevoll von Jutta gestalteten Spiel begangen. Der Würfel entschied, wer welchen Text las oder welches Adventspiel präsentierte. Juttas selbst gebastelte Papierlichter und Vickerls Punsch sorgten für fröhliche Adventstimmung. Im Rahmen der Feier schlossen wir auch den umgekehrten Adventkalender der Aktion füreinand' ab. Im Laufe des Advents konnten wir fünf Adventkalender mit Sachspenden befüllen.

Angelika



Spendenübergabe und Spendenvorhaben

Im Dezember konnten wir endlich die Spende aus unserem Auflaufheurigen 2024 an „die Möwe“ feierlich übergeben. Im Jänner präsentierte uns Dr. Heidrun Chen „Mary's Meals – Schulernährung für hungernde Kinder“. Wir haben beschlossen, diesem Verein ein Drittel der Auflauf-Einnahmen 2025 zu spenden.

Angelika

Friedenslicht

Zur schönen Pfadi-Tradition „so verbringe ich den 24.12.“ gehört die Friedenslichtverteilung am Hauptplatz einfach dazu: nette Gespräche, viele Besucher*innen, hunderte Weihnachtswünsche und von den WiWö selbst gebastelte Ersatzlaternen. Es konnten 1.143 Euro für Licht ins Dunkel eingenommen werden!

Netti



Ein Scheck für den guten Zweck



Bad Vöslau

Gildehall zum Jahreswechsel

Mit großer Freude stellen wir fest, dass sich unsere Gilde mit dem Hall von Angela, Ingrid und Georg gleich um drei neue Mitglieder erweitert und verjüngt hat. Und dies mit einem sehr schön gestalteten Gildehall am Harzberg. Rund 40 Gildefreund*innen waren bei Lagerfeuer, Adventkranz, Gitarrenmusik und leichtem Schneefall im stimmungsvollen nächtlichen Wald mit dabei. Georg und Angela waren schon in ihrer Kinder- und Jugendzeit in den Gruppen Vöslau und Gainfarn mit Eifer dabei, bei Ingrid handelt es sich um eine sehr willkommene Quereinsteigerin. Alle drei haben sich in den vergangenen zwei Jahren schon sehr engagiert und gestaltungsfreudig in unserem Gildeleben präsentiert. Nach der feierlichen Zeremonie wechselten wir ins schön dekorierte Schutzhaus der Harzberg Buam und genossen einen gemütlichen Vorweihnachtsabend bei sehr gutem Essen und Getränken.

Fredi & Ischtwan



(v.l.n.r.) Georg, Angela und Ingrid am Gildehall

Altpfadfinderklub Bruck an der Leitha

Wir bleiben in Bewegung

Ein Fackelspaziergang im Brucker Harrachpark verlieh unserer heurigen Adventfeier eine ganz beschauliche Stimmung. Besinnliche Texte und Lieder ließen uns an mehreren Stationen innehalten und reflektieren, beim Weitergehen nutzten wir die besondere Atmosphäre zum gegenseitigen Austausch. Einen gemütlichen Ausklang fand die Feier schließlich im „Weintöglhaus“ bei Speis und Trank.

Bereits traditionell sportlich starteten wir mit unserer Winterwanderung in das neue Jahr. Bei angenehmen Temperaturen marschierte eine 13-köpfige Wandertruppe, bestehend aus Mitgliedern und Gästen, durch das sanfthügelige Arbesthaller Hügelland nach Göttlesbrunn und weiter nach Höf-

lein. Am Weg konnten wir uns bei einer Labestation mit Gerdas und Lisis Auswahl an Hoch- und Niedrigprozentigem wärmen und mit Deftigem oder Süßem stärken. Beim Zwischenziel im Höfleiner „Dorf-gasthaus am Spitz“ freuten wir uns, dass auch 13 Nicht-Wanderer*innen zum geselligen gemeinsamen Mittagessen und Anstoßen auf Wolfgangs Geburtstag eintrafen. Je nach Fitness und Bewegungsdrang wurde der Heimweg dann von dort wiederum auf verschiedene Weisen angetreten. Die Sportlichsten schlossen die Runde zurück zum Ausgangspunkt bei Dunkelheit zu Fuß ab. Die Wanderung fand einen spontanen Abschluss im Klublokal, wo die Stimmung noch bis in die späteren Abendstunden anhielt.



(v.l.n.r.) Elfi, Helmuth, Elisabeth, Lisi, Susi und Sven tanken bei der Halbzeit neue Kraft

Ebelsberg



Waldweihnacht in Ebelsberg

Lagerfeuer bedeutet uns Pfadis viel

Warum? Wir spüren Wärme und Licht. Da fühlen wir uns wohl. Wir sind privilegiert – Wärme ist in unserem Leben selbstverständlich. Selten müssen wir frieren und das nur, falls wir uns falsch angezogen haben. Licht ist in der Winterzeit etwas Besonderes für uns alle, wir sehnen uns danach. Umso schöner war es, als wir zu unserem Pfadfinderheim kamen und der ganze Innenhof war beleuchtet mit Kerzen. Ihr müsst wissen, dass dieser Teil des Gebäudes mit einer schweren Tür von der Außenwelt getrennt ist. So traten wir ein in eine andere Welt und

alles war anders, alles war ruhig. Wir standen dort im Kerzenschein und plauderten entspannt. Gudrun, Elke und Ulli hatten an diesem Gildeabend an alles gedacht: der wärmende Punsch, die Kekse und die kleinen Häppchen taten ihres dazu.

Bei unserer Waldweihnacht ist es fast schon Tradition, dass die Gilde den Weg zum Lagerfeuer beleuchtet. Geleitet von den Kerzen und den Tönen der Swinging Pfadis fanden alle das Lagerfeuer leicht.

Monika Huber

Eiche

Besuch im Pfadfindermuseum

Nachdem alle im Museum angekommen und mit Getränken gestärkt waren, führte uns Claus durch die interessante Ausstellung „Jamboree – der zweite Teil“. Wir waren beeindruckt von den vielen Ausstellungsstücken und der hervorragenden, gut sortierten Archivsammlung.

Im Anschluss gab es noch Grund zu feiern: Unser Fritz Mittelstedt ist bereits seit 75 Jahren aktiver Pfadfinder. Ganz nach dem Motto „Einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder“ wünschen wir ihm weiterhin alles Gute und viel Freude am Pfadfinderleben!

Barbara

Kegelabend

Sportlich ging es heuer in die „Freizeitoase“. Nach ersten Übungsschüben zum Einspielen teilten wir uns in zwei Teams und los ging's. Nebenbei stärkten wir uns mit kleinen Imbissen und Getränken. Besonders spannend wird es, wenn es um unseren Wanderpokal geht. Heuer ist Tom unser Jahressieger und wir gratulieren zum 1. Platz bei unserem traditionellen „Sargspiel“. Manche von uns sind dabei relativ schnell ausgeschieden. Trotzdem war es für uns alle ein gemeinschaftlicher und lustiger Abend!

Barbara

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier fand am 16. Dezember 2024 wieder im Restaurant „Edi's Weinkeller“ statt. Traditionell begann die Feier mit einem Sektempfang und der Begrüßung durch unseren GM Erwin, der uns bei dieser Gelegenheit einen Überblick über das vergangene Jahr gab. Anschließend hörten wir weihnachtliche Gedichte und sangen gemeinsam passende Lieder, begleitet von Barbara und Thomas mit ihren Gitarren, ehe alle zu einem ausgezeichneten Buffet eingeladen wurden. Es war wieder ein sehr stimmungsvolles Beisammensein. Vielen Dank an alle helfenden Hände!

Hans Löscher



Fotos: Eiche



Den pelzigen kleinen Frühlingsboten sagt man seit Jahrhunderten spezielle Kräfte nach: Sie bringen Fruchtbarkeit und schützen vor Unglück (links)
Gemeinsames Feiern in Edi's Weinkeller (rechts)

**Jede Bank legt Wert
auf gute Performance.**

**Nicht jede motiviert
zu Höchstleistungen.**



150oberbank
JAHRE



Enns

Ein feuchtfrohlicher Abend

Mitglieder der Pfadfinder-Gilde Enns haben die Most- und Edelbrandsommeliere Karin Maleninsky in Enns besucht.

Beim Hof Maleninsky handelt es sich um den einzigen Betrieb in ganz Österreich, der die Kriterien der sogenannten Cittàslow-Bewegung (Enns ist eine Cittàslow Stadt) erfüllt. Karin ist eine Mostproduzentin, wobei „Mostproduzentin“ die Vielfalt der Produkte, die sie erzeugt, nur unzureichend beschreibt. Karin verarbeitet spannend Produkte weiter, die hochwertig präsentiert werden. Für viele ihrer Produkte wurde sie bereits vielfach ausgezeichnet. Wir erhielten Einblicke in die Verarbeitung und Entstehung ihrer Produkte. Kulturgüter wie Birne und Apfel werden mit modernster Kellereitechnik zu Qualitätsobstweinen verarbeitet. Und dann, zum Abschluss, konnten wir noch viele Mosecco, Non-Essigsorten, Moste usw. verkosten. Gott sei Dank gab es zwischendurch Wasser zur Neutralisierung

Es war ein toller und lustiger Abend. Ein Danke an unser Gildemitglied Andrea, die diese Betriebsbesichtigung organisiert hat. Helga



Foto: Enns

Fast andächtig wurde der Präsentation gelauscht

Happiness does not come to those who sit and wait.

Lord Robert Baden-Powell

Erdberg



Am Schlossberg

Adventausflug nach Graz

Unser Adventausflug führte uns nach Graz. Während wir im Zug das weitere Vorgehen am Ziel besprachen, nahmen wir einen kleinen Imbiss mit Umtrunk zu uns: selbstgemachter Apfelstrudel und wahlweise Marillen- oder Haselnusschnaps.

Am Bahnhof Graz angekommen, mussten wir zu unserem Bedauern feststellen, dass wir zu zeitig dran waren und die Adventmärkte noch geschlossen hatten. Nach einem Spaziergang Richtung Innenstadt entdeckten wir einen geöffneten Punschstand der Bergrettung. Zwei Damen gaben Sekt den Vorzug. Nachdem wir einige Zeit entlang der Mur gewandert waren, überquerten wir diese über die Mur-Insel, die anlässlich der Kulturhauptstadt Graz 2002/2003 erbaut worden war.

Für das Mittagessen hatten wir in der Herzl-Weinstube reserviert, wo wir wieder auf (die fußmaroden) Rosi und Rudi trafen. Nach dem Mittagessen teilten wir uns auf. Eine Gruppe fuhr unter anderem mit einem Bummelzug. Einige machten sich Richtung Schlossberg auf den Weg, um das Zeitfenster, das wir für die Schlossberggrutsche The Slide (175 m lang, 63 Höhenmeter) reserviert hatten, zu nützen. Nach dem Rut-

schen fuhren wir nochmals mit dem Lift hinauf, um bei einem Kaffee die herrliche Aussicht zu genießen.

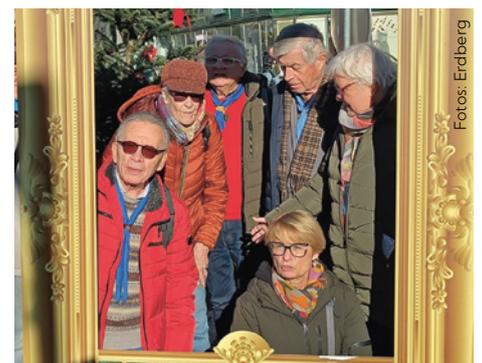
Inzwischen dämmerte es bereits und wir konnten die schön beleuchtete Altstadt bewundern. Bei der K&K Hofbäckerei Edegger-Tax mit dem wunderschönen Holzportal aus 1569 trafen wir die anderen wieder. Auf dem Weg zum Platz „Eisernes Tor“ durchquerten wir das Landhaus und bewunderten die Eiskrippe. Beim „Eisernes Tor“ angekommen genehmigten wir uns noch ein Abschiedsgetränk.

Anschließend fuhren wir zum Bahnhof, wo Rosi und Rudi schon auf uns warteten. Bei der Bahnfahrt verzehrten wir die Reste der übriggebliebenen Jause plus Schnäpse.

Gut Pfad! Inge & Ludwig



Im Bummelzug



Fotos: Erdberg

Stärkung muss sein (oben) und die harmloseste Art, aus dem Rahmen zu fallen (unten)

Feistritz

Strudel trifft Junker

Unter diesem Motto fand am 16. November die legendäre Strudelparty in unserem Heim statt. Vom klassischen Krautstrudel, über Erdäpfel und Rübenstrudel bis hin zu den süßen Verführungen mit Zwetschken, Topfen und Schwarzbeeren reichte die Vielfalt. Dazu wurden regionale Weine, Säfte und Junker gereicht. Eine Tombola mit tollen Preisen war ein weiteres Highlight dieses Abends. Der Erlös kommt der Jugendarbeit der Pfadfinder*innen Fürstenfeld zugute. Für 2025 ist die Strudelparty wieder fix im Kalender geplant.



(v.l.n.r.) Bgm. Franz Jost, EGM Ingeborg Trinkl und Gäste bei der Strudelparty in Feistritz

Adventausflug der Pfadfinderinnen-Gilde

Der Ausflug führte uns in diesem Jahr in unser Nachbarbundesland nach Kärnten. Nach der Ankunft in Klagenfurt konnten wir mit dem Schiff eine gemütliche Anreise nach Velden fortsetzen. Dort konnten wir am Weihnachtsmarkt Glühwein, Punsch und Leckereien kosten, bevor wir das weltberühmte Schlosshotel besichtigten. Wir kommen wieder, das nächste Mal zum Frühstück!



Im Schlosshotel Velden

Weihnachtsbrunch der Pfadfinderinnen-Gilde

Am 7. Dezember genossen viele GS einen lukullischen Hochgenuss bei der „Stadhallen-Wirtin“. Beim gemeinsamen Brunchen wurden Kindheitserinnerungen sowie Kekszrepte für das kommende Weihnachtsfest ausgetauscht.



Gildeschwestern mit Christbaum

Wichtel-Back-Stube

Im Stationenbetrieb wurden Lebkuchen, Kipferl, Lachgesichter, Schnitten und Kugeln unter Anleitung von Elisabeth, Brigitte, Gerti und Renate ausgestochen und dekoriert. Dem verführerischen Duft von Keksen konnten die 35 Wichtel und Wölflinge nur schwer widerstehen. Aber mit der Vorfreude, mit ihren Familien die Köstlichkeiten zu verspeisen, hielten sie dieser schweren Prüfung stand und gingen stolz mit den vollbefüllten und selbstgebastelten Körbchen nach Hause.



Die WiWö aus Feistritz beim Backen

Georgs-Gilde Salzburg

Georgs-Gilde aktiv

Nach der Teilnahme am Bratwurstl-Sonntag, wie immer bestens organisiert von unserem Schatzmeister Fred Leiter, begann auch schon der Advent und somit der Start für unsere jährliche Sozialaktion. 55 Pakete konnten wir befüllen mit Nützlichem und Dingen, die einfach „nur“ Freude bereiten. Besonders erfreulich war diesmal die Mithilfe von zwei erwachsenen Mitgliedern der Pfadfindergruppe 9 Seenland. Die Pakete brachten wir wie jedes Jahr zu den Barmherzigen Schwestern, die diese dann im Rahmen einer Weihnachtsfeier an Menschen ohne eigenes Zuhause überreichten.



Beim Bratwurstlsonntag

Unsere Gilde-Weihnachtsfeier gestalteten Fred an der Zither und Helga mit der Lesung von besinnlichen und auch heiteren Geschichten, traditionell abschließend mit dem Andachtsjodler. Als Gast dabei war u.a. Adi, der Leiter der Gruppe 9 Seenland, mit seiner Familie. Als Weihnachtsgeschenk überreichten wir der Gruppe einen Beitrag zum Ankauf eines Zeltes.



Übergabe der Spende an die Gruppe Salzburg 9 Seenland

Zum traditionellen Jahresausklang konnten wir wieder viele Freundinnen und Freunde aus Salzburger Gilden am 30. Dezember begrüßen und am 10. Jänner starteten wir mit dem ersten Gildeabend ins neue Jahr.



Gföhl

Hauptversammlung

Im November hatten wir unsere Jahreshauptversammlung, bei der die Aktivitäten des vergangenen Jahres und angedachte Aktivitäten für den Rest des Jahres und für 2025 diskutiert wurden. Zum Abschluss gab es beim gemütlichen Teil Mohnnudeln als Stärkung.

Gilde-Weihnacht

Unsere Weihnachtsfeier begann mit dem Besuch einer musikalischen Messe in der Pfarrkirche Gföhl. Danach begaben wir uns zum Frühschoppen, um die Zeit bis zum gemeinsamen Mittagessen in einem Gasthof im Ort zu überbrücken. Den Abschluss bildete ein besinnliches Zusammensein im Gildeheim bei Kaffee und Weihnachtsgebäck.

Resi und Ewald halfen wieder bei der Friedenslichtverteilung, die diesmal in der Votivkirche in Wien stattfand, und holten das Licht nach Gföhl. Am 24. Dezember verteilten wir, bereits zum 26. Mal in Folge, das Friedenslicht bei uns im Gildeheim. Es kamen über 500 Besucher*innen, teilweise ganze Familien, und wir gaben um die 300 mal das Licht weiter.

Jahresende und Anfang

Zum Jahresabschluss 2024 trafen wir uns zu einer kleinen Aufräum- und Säuberungsaktion im Gildeheim. Als gemütlichen Abschluss des Gildejahres gab es danach Sekt und eine kleine Stärkung.

Mit unserer traditionellen Dreikönigswanderung eröffneten wir das neue Jahr. Die 30 Teilnehmer*innen bewältigten bei kühlem und nebligem Wetter die 6 km lange Runde und genossen danach ein gemütliches Beisammensein inklusive eines kleinen Imbisses im Gildeheim.

Gloggnitz-Wartenstein

Neujahrsandacht

Wie jeden 6. Jänner, begannen wir auch das heurige Jahr in einem unserer Nachbarorte mit einer Andacht. Dieses Jahr trafen wir uns in der Stadtpfarrkirche Neunkirchen mit Pfarrer Hans Hartl. Nach der kleinen Feier führte uns Mag. Stefan Summer aus Neunkirchen durch die Kirche, dies machte er in sehr kompetenter Weise mit unterhaltsamen Worten. Er erklärte, dass es in Neunkirchen nur eine Kirche gibt, der Name Neunkirchen leitet sich von dieser „neuen Kirche“, der Stadtpfarrkirche, ab. Im Anschluss an diesen interessanten Vortrag ging es in Tom's Oase zum Essen, Trinken und Plaudern. Da fast alle Gildemitglieder mitfeierten, wurde es ein geselliger, unterhaltsamer Nachmittag.

GM Bruno Reisenbauer



Die „Neue Kirche“ in Neunkirchen



Heißer Tee bei der Drei-Königs-Wanderung

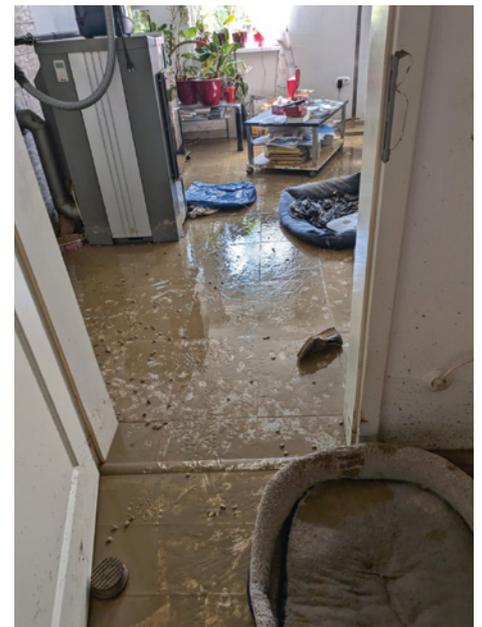
Kirchschlag

Soforthilfe bei Hochwasser

Leider ist das gewaltige Hochwasser, das Regionen in Niederösterreich heimgesucht hat, eine erneute Erinnerung an die Zerbrechlichkeit des Lebens. Viele Familien haben ihr Zuhause, ihre Lebensgrundlage und ihre Erinnerungen verloren. In dieser Situation ist es an uns, den Geist der Solidarität und des Mitgefühls zu zelebrieren – Werte, die unser viel zu früh von uns gegangene Gildebruder verkörperte.

In Erinnerungen an unseren Gildebruder und in seinem Sinne sollten wir gemeinsam die Ärmel hochkrempeln und aktiv werden. Daher haben wir uns von der Gilde Kirchschlag entschieden, der betroffenen Familie unseres verstorbenen Gildebruders eine Sofortspende von 1.000 Euro zukommen zu lassen, welche nur einen kleinen Beitrag in diesen schweren Zeiten darstellen konnte.

Helga Saliger



Ein Bild der Zerstörung

Ihre regionale Druckerei!

Zentrale

4810 Gmunden
Druckereistraße 4
www.salzkammergut-druck.at

Standort Rohr

4532 Rohr, Oberrohr 9
www.mittermueller.at

Standort Traun

4050 Traun, Hugo-Wolf-Straße 14
www.stiepel.at

Standort Bad Ischl

4820 Bad Ischl
Salzburger Str. 32
www.wigodruck.at

Standort Freistadt

4240 Freistadt
Wernldstraße 2
www.lucky-printer.at

LP LUCKY PRINTER

www.lucky-printer.at

salzkammergut
DRUCK
MITTERMÜLLER

Stiepel
WIGODRUCK
DRUCKEREI & WERBE TECHNIK



Graz St. Georg

Klosterneuburg

Generalversammlung

Am 2. November haben wir nach einem gemeinsamen Mittagessen unsere Generalversammlung abgehalten. Bei der Neuwahl des Vorstands wurde Georg Feldbacher als stv. Gildemeister gewählt. Großer Dank gebührt Martin Cifrain, der diese Funktion über viele Jahre ausübte. Nach dem Lichtbildervortrag von Klaus Scharpf über das vergangene Jahr besprachen wir unsere Ideen für das kommende Gildejahr.



Gut gelaunt ins Neue Jahr beim Neujahrsbrunch in Klosterneuburg

Strudelparty

Eine Abordnung unserer Gilde ist der Einladung der Feistritzer Damengilde zur Strudelparty gefolgt. Die Stimmung war großartig. Vielen Dank für den gelungenen und schönen Abend.

Adventfeier

Am 30. November feierten wir eine stimmungsvolle Adventandacht mit Adventkranzweihe in der Benediktuskapelle im Stift Rein mit unserem Gildebruder Abt Philipp. Zu Beginn bekam jeder von Maria eine selbstgefertigte Bienenwabenkerze und so entfaltete sich ein warmes Licht in der Kapelle, die mit Wandmalereien der Apokalypse von Giselbert Hoke gestaltet ist.

Nach der Andacht kehrten wir beim Gasthaus Schusterbauer in Hörgas ein. Wir bastelten drei Adventkalender aus kleinen Häuschen, die mit Kleinigkeiten befüllt wurden. Sie wurden in den darauffolgenden Tagen an Gildemitglieder übergeben, die wegen ihrer Gesundheit nicht dabei sein konnten. Ein Highlight war die musikalische Darbietung der beiden Töchter von Renate und Christian.

Neujahrsempfang

Nachdem in den vielen Jahren zuvor unser Jack zum Neujahrsempfang eingeladen hatte, durften wir heuer eine Premiere bei Monika und Franz feiern. Vielen Dank für den unterhaltsamen und gemütlichen Abend. Besser kann man nicht ins neue Gildejahr starten.



Lichtbildervortrag bei der Generalversammlung



Strudelparty der Feistritzer Damengilde



Fotos: Graz St. Georg



Adventfeier Stift Rein mit Abt Philipp (oben) und ein musikalischer Beitrag von Thomas, Anna-Luise, Marie-Christin und Renate (unten)

Neujahrsbrunch

Gut gelaunt begrüßte die Pfadfinder-Gilde Klosterneuburg am 12. Jänner das neue Jahr 2025 mit ihrem traditionellen Neujahrsbrunch. Mit Brötchen, Gulaschsuppe, Punschkrapfen und einem Gläschen Sekt blickten wir auf das vergangene Jahr zurück. Zu den Highlights zählten ganz sicher die Hältewanderung für RaRo, Gildemitglieder aus Klosterneuburg und Gäste aus Königstetten, die Hochwasserhilfe für eine Klosterneuburger und eine Tullner Familie und der Kulturspaziergang „Auf den Spuren Otto Wagners“, den Peter Hübner von der Gilde Slatin Pascha für uns leitete.

Auch das neue Programm 2025 bietet wieder viel Interessantes. Im Februar starten wir mit einer Führung im Institut für Wasserbau in Wien, gefolgt von unserem traditionellen „Casino Royale“ für RaRo und Gildemitglieder der Klosterneuburger Pfadfindergruppen. Für die GuSp des Bezirks Klosterneuburg Tulln organisieren wir den „Papa Teuber“ Patrollenwettbewerb mit vielen spannenden Stationen, bei dem der beliebte Wanderpokal gewonnen werden kann. Ende August freuen wir uns beim Distriktgildetreffen in Klosterneuburg auf viele Gilden aus Nah und Fern, um Kunst, Kultur und Kulinarik unserer Stadt zu präsentieren.

Ich persönlich habe festgestellt, dass das beste Gegenmittel gegen Zorn darin besteht, anzufangen zu pfeifen.



Klub 18/68

Die Gut Tat

Seit dem Jahre 1952 besteht unsere Aktion „Gute Tat zur Weihnachtszeit“. Damals von unserer Gruppenleiterin Erna Auer ins Leben gerufen, haben viele Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sowie Gildemitglieder, Freund*innen der Pfadfinder und Menschen, die Gutes tun, mitgeholfen, um diese Tradition aufrecht zu erhalten.

Jedes Jahr beginnt unsere Bastelzeit ungefähr im Oktober und endet mit dem Verkauf am traditionellen Weihnachtsmarkt am ersten Adventwochenende. Von Beginn an besuchen wir viele Jahre lang das „Haus der Barmherzigkeit“, verbrachten Zeit mit den dort lebenden Menschen, sangen mit ihnen und brachten kleine Geschenke mit. Nach einigen Jahren gingen wir dazu über, einen Adventmarkt mit unseren Bastelsachen und Bäckereien in der Pfarre Maria Namen zu organisieren. Durch Corona mussten wir einmal aussetzen und ab 2022 fanden wir in der Gemeinschaft der Pfadfindergruppe 63 und Gilde Scout Lounge unsere neue „Gute-Tat-Heimat“.

Der Reinerlös, den wir beim Adventmarkt 2024 einnahmen, wurde übergeben an das „Vinzenz Gwölb Wien“ der Barmherzigen Schwestern – Hilfe für obdachlose und notleidende Menschen und an Sigi, Mitbewohner der Lebenshilfe in Puchberg am Schneeberg.

Für den Adventmarkt 2025 haben wir viel vor und freuen uns jetzt schon darauf!

Sabina



Foto: Klub 18/68

Unser liebevoll gestalteter Adventstand mit Selbstgemachtem

Kreuzenstein

Weihnachten wie damals

Die Weihnachtsfeier der Gilde Kreuzenstein bei der Waldandacht in Neustift am Walde hat bereits seit einigen Jahren Tradition. Schon in unserer Pfadfinder-Jugendzeit war die Kapelle im Wald der Ort der Wahl für

weihnachtliche Feiern. So bleiben alte Erinnerungen wach. Zum Aufwärmen ging es danach in das nahe gelegene Häuserl am Stoan.

Peter Kovar



Bei der Waldandacht

Laa an der Thaya

Nikolaus, Weihnachten, Heilige-Drei-Könige

Beim 58. Nikolauszug konnten wir wieder viele Besucher*innen auf dem Laaer Stadtplatz begrüßen. Von den Bibern bis zu den Gildemitgliedern, Eltern und Freund*innen der Pfadfinder*innen halfen alle eifrig mit, dem Nikolaus einen würdigen Empfang zu bereiten. Nachmittags gab es das Nikolausdorf mit vielen Ständen von Laaer Vereinen und musikalischer Umrahmung, danach den Umzug mit vielen geschmückten Wägen, dem Nikolaus und den Krampussen. Nach

Nikolausansprache und Darbietungen konnte man sich mit dem Nikolaus fotografieren lassen.

Bei der Weihnachtsfeier ließen wir gemeinsam mit der Pfadfindergruppe das Jahr gemütlich ausklingen.

Ein Drei-Königs-Hike führte uns auf Wanderwegen rund um unsere Heimatstadt Laa mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.



Foto: Martin Prantl

Unser Wagen beim Nikolauszug in Laa

Laa an der Thaya

Striezelposchen

Vor Allerheiligen wird in vielen Weinviertler Gemeinden die besondere Tradition des „Striezelposchens“ gepflegt. Man würfelt zu Hause oder beim Wirten, mit dem Ziel, möglichst viele Allerheiligenstriezel zu gewinnen. Die Regeln variieren, es gibt aber kein Richtig oder Falsch. In einer großen Runde würfelten auch wir um unsere Striezel, die als Einsatz von den Spieler*innen mitgebracht worden waren. Das Highlight, Andis selbstgebackener Striezel, wurde gleich nach der ersten Würfelrunde angeschnitten und verspeist.



Würfeln und naschen beim traditionellen Striezelposchen

Markersdorf St. Martin

Eröffnungsheimstunde

Am 23. Jänner startete die Pfadfinder-Gilde Markersdorf St. Martin mit ihrer Eröffnungsheimstunde ins neue Jahr. Besonders erfreulich war, dass die Veranstaltung erstmals im neuen Gemeindezentrum stattfinden konnte. Die Heimstunde bot den Teilnehmer*innen die Gelegenheit, gemeinsam kreative Ideen für das bevorstehende Jahr zu sammeln. Um die Stimmung aufzulockern, wurden zwischen durch ein paar „Spielchen“ durchgeführt. Der Abend fand seinen Abschluss in einer gemütlichen Runde und mit einer kleinen Führung durch die neuen Räumlichkeiten der Gemeinde. Ein gelungener Auftakt in ein vielversprechendes Pfadfinderjahr!
Barbara Lechner



Fotos: Markersdorf

Verleihung der Vereins-Wappennadeln

Im Rahmen eines Empfangs der Stadtgemeinde wurden Vereins-Wappennadeln in Bronze, Silber und Gold an verdiente Mitglieder verliehen. Die Ehrungen, die im Vorfeld von den Vereinsobleuten vorgeschlagen und vom Gemeinderat beschlossen wurden, würdigen das Engagement der Freiwilligen in der Gemeinde. Viele Mitglieder der Pfadfindergruppe und Pfadfindergilde konnten diese wertvoll Auszeichnung entgegennehmen.



Unser Obmann Franz „Pfandi“ Hörhan begrüßt alle Gildemitglieder im neuen Jahr (oben) und auch der Spaß kam nicht zu kurz, wie man an Nellys Lachen erkennen kann (unten)

Oberwart

Weihnachtsfeier mit Mitgliederehrung

Zu unserer Weihnachtsfeier trafen wir uns im weihnachtlich geschmückten Pfadfinderheim. Die besinnlich gestaltete Feier wurde von Marianne und Wickerl mit ihren Gitarren musikalisch umrahmt, sodass eine stimmungsvolle Atmosphäre aufkam. Im Anschluss an die Feier fanden wir es wieder einmal an der Zeit, ein Dankeschön an verdiente Gildemitglieder auszusprechen. Viele Arbeiten und Zeitaufwand werden oft für selbstverständlich gehalten oder gar nicht bemerkt, aber sie sind nötig, damit das Vereinsleben funktioniert. Für wertvolle und langjährige Verdienste in unserer Gilde durften wir vier Ehrenabzeichen der PGÖ verleihen. Den „Goldenen Weberknoten“ erhielten Gerhard Kamper und Josef Böcskör, den „Silbernen Weberknoten“ bekamen Sonja Traxler und Leo Sieber. Diese Anerkennung soll nicht nur als Dankeschön gesehen werden, sondern auch als Motivation, aktiv weiterzuarbeiten. Mit guten Wünschen für das Jahr 2025 ließen wir diesen Abend mit Schweinsbraten, Glühwein und Mehlspeisen ausklingen.
Gusti Kamper



(v.l.n.r.) Josef Böcskör, Leo Sieber, Sonja Traxler und Gerhard Kamper

Foto: Oberwart



Die stolzen Geehrten aus unseren Reihen

Foto: Laa



Pater Volkmar Mistelbach



Oktobertreffen mit Jagdleiter Franz Schreiber

Oktobertreffen der Georgsgruppe

Zu Fuß oder mit dem Auto konnten unsere Mitglieder das Treffen in der Martinsklause im nahe Mistelbach gelegenen Totenhauer-Wald erreichen. Unser Gast, Jagdleiter Franz Schreiber, brachte präparierte Tiere und seinen lebendigen Jagdhund-Welpen mit. Herr Schreiber erklärte uns Ablauf, Zweck und Regeln der Jagd und beantwortete unsere interessierten Fragen. Es war ein vielseitiges Thema, bei welchem wir noch viel länger zuhören hätten können.

Striezelpaschen

Am Vorabend des Allerheiligentages wird in einigen Weinviertler Orten und in unserer Heimatstadt von den Pfadfinder*innen immer noch der alte volkstümliche Brauch des Striezelpaschens gepflegt. Viele Erwachsene fanden sich im Pfarrsaal ein, um sich zu unterhalten und zu paschen (würfeln). Anstelle des üblichen Riesenstriezels konnten heuer zwei große Striezelderzen von zwei glücklichen Gewinnern in Empfang genommen werden.



Adventfeier der alten Garde

Adventzeit der Gilde

Bei unserem Novembertreffen wurde fleißig geschnitten, gebunden und gesteckt. Das Ergebnis waren schöne Adventkränze und dekorative Weihnachtsgestecke. Anfang Dezember trafen sich die Mitglieder der Alten Garde. Mit Gedicht, Advent- und Weihnachtsliedern und Nikolaus-Besuch wurde es eine kleine stimmungsvolle Weihnachtsfeier. Der Nikolaus erzählte aus seinem Leben und von der Hl. Barbara, verteilte Barbarazweigerl und goldene Nüsse. Am 18. Dezember fand die Adventfeier für alle drei Gildegruppen statt. Im Pfadfinderheim empfingen liebevoll weihnachtlich dekorierte Tische, brennende Kerzen sowie der Duft von Tannenreisig die Gildemitglieder und verbreiteten sogleich vorweihnachtliche Stimmung. Mit kurzen Geschichten, Gedichten und gemeinsam zur Gitarrenbegleitung gesungenen Liedern wurde es eine schöne besinnliche Feier, gefolgt von gemütlichem Plaudern bei mitgebrachten Bäckereien.

Als Abschluss der Adventkranzaktion fand der Pfadi-Punsch statt. Die bestellten Kränze wurden abgeholt und auch Frau Bürgermeisterin Andrea Kö war da. Ein Teil des Erlöses der Adventaktion kam wieder einer Familie von „Hilfe im eigenen Land“ zugute. Unsere erste Jahresaktion war wie immer das Eisstockschießen. Dreizehn Sportliche fanden sich ein, davon war die Hälfte aus Baden. Wir bildeten vier kleine Teams, spielten auf zwei Bahnen und hatten unseren Spaß an den mehr oder weniger gelungenen Schüs-



Erst der Sport, dann der Heurige!

Perchtoldsdorf

Perchtoldsdorf aktiv

Unsere Führung in der Otto Wagner Villa in Wien, war informativ und sehr kurzweilig. Seit dem Erwerb durch Ernst Fuchs wurde die Villa zu Atelier und Museum.

Im November fand das Benefizkonzert der Musikschule statt. Wir unterstützten dieses mit der Agape im Marienhof. 120 Kinder vom Kindergartenalter bis zu jungen Erwachsenen sangen 18 Lieder äußerst professionell in verschiedenen Sprachen. Bürgermeisterin Kö gratulierte Ingrid Verbaeys, die seit 25 Jahren die Kinder- und Jugendchöre leitet. Gildemeisterin Uschi bekam von Ingrid, der ehemaligen Wichtel-Leiterin, einen Violschlüssel aus Lebkuchen für die langjährige Freundschaft und Unterstützung durch die Pfadfinder*innen.



Uschi bekommt einen Lebkuchen-Violschlüssel

sen. Beim Heurigen Wöflinger konnten wir uns wieder vergnügt aufwärmen.

Noch rasch vor Ende der immersiven Pompeji-Ausstellung in der Marx-Halle besuchten 15 Abenteurer*innen die Stadt. Wir erlebten mit VR-Brillen einen Gladiatorenkampf, wobei der plötzlich auftauchende Löwe uns erschreckte. Wir besuchten als Avatare die Mysterien-Villa und erlebten die Stunden vor dem Vulkanausbruch. Erschreckend schön.



Prinz Eugen



20 Jahre Loeschenkohlgasse

Die Gäste und Aktiven des heurigen Neujahrsempfangs des Pfadfindermuseums wurden von einigen „Eugenern“ unter der Leitung von GMStv. Robert Rempl und Chefkoch Günter Buczolits eingeladen und kulinarisch verwöhnt. Glückliche Gesichter sowie großes Lob und Applaus nahmen wir gerne als Dank entgegen. Es war uns eine Ehre!

Bogenschießen beim BSV-Schönbrunn

Am 25. Oktober besuchten wir die Indoor-Bogenschießstätte des BSV-Schönbrunn. Von unserem Gildebruder Fritz Ziegler von der Gilde „Roman Köhler“ und seinen Vereinskolleg*innen wurden wir ganz hervorragend eingeschult. So ein wunderbarer Abend verlangt nach Wiederholung!



Wir haben den Bogen raus!

Soziales Wirken

Viele Mitglieder unterstützten unsere Aktion zum aktuellen Jahresmotto „Soziales Wirken“. Wir sammelten „Alles was warm hält“ für bedürftige unterstandslose Personen in unserer Stadt und übergaben diese Spenden dem Verein M.U.T. (www.verein-mut.eu). M.U.T. führte im Winter bereits zum 10. Mal abendliche „Yes-WeCare!-Ausfahrten“ durch, bei denen wöchentlich Schlafsäcke, warme Kleidung, Schuhe und Hygieneartikel, etc. direkt auf der Straße an obdachlose Mitmenschen verteilt werden. Weil dabei wirklich „Not am Mann ist“, überlegen wir eine Teilnahme bei diesen Verteilaktionen im nächsten Jahr.



Anna Weiser, Monika Mann und Andreas Schefzig übergeben die gesammelten Sachspenden

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier von Junioren und Senioren stand im Zeichen von zwei Versprechen und diversen Ehrungen. Langjährige Freund*innen und Unterstützer*innen unserer damaligen Gruppe 4 in Wien, Gerti und Raimund Mayer, legten im Rahmen einer feierlichen Zeremonie ihr Versprechen ab und erhielten unser

Gildehalstuch. Als speziellen Gast durften wir Dipl. GM Hans Dufek begrüßen, der nach einstimmigen Worten gemeinsam mit unserem GM Christian Schandl „Silberne Weberknoten“ an Peter Dorfer, Dagmar Buczolits, Georg Kainzbauer, Günther Buczolits, GMStv. Andreas Schefzig und Brigitte Ungar verlieh. GMStv. Robert Rempl erhielt den „Goldenen Weberknoten“.



Die neuen Träger*innen silberner und goldener Weberknoten

Salzburg Maxglan

Erste Hilfe

Brigitta Fuchshuber erklärte uns, wie man einen Atem-Kreislauf-Stillstand erkennt und am besten darauf reagiert. Sie erläuterte auch die Verwendung eines Defibrillators.

Fritz



Alex und Christoph üben unter der Anleitung von Brigitta

Friedhofsrundgang

Am November-Gildeabend waren wir wieder mit Fackeln am Maxglaner Friedhof unterwegs und haben die Gräber unserer verstorbenen Gildefreunde besucht. Nico hat berührende Worte gefunden, Josef und Toni haben ihn dabei unterstützt.

Fritz

Glühweinstand

Der gemeinsam mit der Pfadfindergruppe betriebene Glühweinstand am Alten Markt war wieder ein großer Erfolg. Der gesamte Erlös geht wie in den letzten Jahren an die Pfadfindergruppe.

Fritz



Christoph, Karin und Otmar am Glühweinstand am Salzburger Christkindlmarkt

Altjahrestreffen

Zur Eröffnung blickte Fritz auf bemerkenswerte Ereignisse des abgelaufenen Jahres zurück, Waltraud B. und Franz G. wurde die „Silberne Eule“ verliehen.

Artur



Salzburg Maxglan

Advent im Arkadenhof

Es ist zur lieb gewordenen Tradition geworden, dass wir uns im Dezember im Arkadenhof treffen und uns um eine Feuerschale versammeln. Die Singrunde hatte Lieder vorbereitet und einige von uns haben nachdenkliche und heitere Gedichte und Geschichten vorgetragen.

Fritz

Gefühle werden nicht dement

... war der Titel unseres Gildenabends im Jänner. Der Vortragende, DI Manfred Fischer, war selbst Betroffener. Mit 51 Jahren erkrankte seine Frau Karin an Demenz. Darauf folgten 13 Jahre, in denen sich Manfred Fischer hingebungsvoll um seine Gattin kümmerte. Über die Jahre wurde er zum Profi, entwickelte 21 Therapien, um seiner Frau zu helfen.

Artur



Fotos: Fritz Ortmeyer

Fritz bedankt sich bei Manfred Fischer

WiWö-Heimstunde

Eine WiWö-Heimstunde haben wir für die Leiter*innen der Pfadfindergruppe im Rahmen ihres Motivationswochenendes organisiert. Nach dem Rollenspiel haben wir den Aufbau der Heimstunde analysiert und gemeinsam noch eine weitere Heimstunde für CaEx geplant.

Fritz



Lisa erläutert eine Faltechnik

Salzburg Mülln

Karl-May-Abend

Der Karl-May-Kenner Rainer Winkelmann ließ uns in seinem Vortrag „hinter die Kulissen“ schauen und schilderte das Leben des bekannten Schriftstellers. Prägend für das schriftstellerische Schaffen waren auch die zeitgenössischen gesellschaftlichen Normen und Umstände.

Einsatz im Irak

Oberst a.D. Peter Eichelsdörfer leitete das deutsche Bundeswehr-Kontingent der Mission im Irak. Er erzählte uns, wie ein solch gefährlicher und politisch oft heikler Einsatz abläuft. Da Peter schon viele Jahre als Krampus unsere Sozialaktion unterstützt, erhielt er das Dankabzeichen der Gilde.

Adventfeier

Nach dem Besuch des Müllner Standes in Hellbrunn trafen sich die Gildemitglieder im Salzburger Pfadfinderhaus zur gemütlichen Adventrunde bei Glühwein und Frankfurtern.

Wursten mit Roland

Als Dankeschön für unsere Sozialaktionen lud uns unser Gildemitglied Roland Essl zum Essen in seine Kochschule. Wir lernten, wie eine Salzburger Bratwurst entsteht und waren schwer beschäftigt als Hilfsköche die Zutaten zu schneiden, wiegen und verarbeiten. Am Schluss ließen wir uns gemeinsam unser Werk schmecken.



Peter Eichelsdörfer erhält das Dankabzeichen der Gilde Mülln von GM Markus Schicht überreicht

Sozialaktionen und Nikolaus

Mit den heurigen Nikolausbesuchen konnten wir wieder Gutes tun. 1.000 Euro erhielt der Verein „Südpol“ für seine offene Jugendarbeit und für 1.167 Euro kauften wir Weihnachtsgeschenke für die Jugendlichen der Jugendnotschlafstelle „Exit 7“. Der Nikolaus besuchte auch die Müllner Biber, WiWö und den Weihnachtsgruppenrat. Wir beteiligten uns bei der Weihnachts-Gute-Tat der Gruppe, bei der 166 Weihnachtspackerl für bedürftige Salzburger*innen zusammengestellt wurden.



Fotos: Mülln

Weihnachtsgeschenke für die Jugendnotschlafstelle „Exit 7“ in Salzburg

Schückbauer

Die heurige Weihnachts-Gute-Tat

Betroffen von der Not der vielen Hochwasseropfer in Niederösterreich haben wir uns am Gildeabend Anfang Oktober spontan entschlossen zu helfen. Ich erinnerte mich, dass vom Verband ein Hilfeaufruf der Gilde Markersdorf für eine tatkräftige Unterstützung erfolgte. Da unsere Gildefreunde alle schon in einem höheren Alter sind, haben wir gesammelt, um eine großzügige Spende übergeben zu können. Mit einem zweiten Betrag kam vor Weihnachten nach unserem Weihnachtsbasar ein weiterer Teil dazu. Wir hoffen, dass wir damit helfen und ein bisschen Weihnachtsfreude vermitteln konnten.

Slatin Pascha

Ausflug zum Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel

Die Gilde „Slatin Pascha“ Weidling besuchte Anfang November den Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel, eine beeindruckende Landschaft und ein Paradies für Wasservögel. Wir beobachteten eine große Graurinderherde, Wasserbüffel und konnten einige Kraniche, die auf ihrer Reise in den Süden Station machen, im Flug sehen. Unser Nationalpark-Ranger hat uns viele Informationen über das Gebiet, die Pflanzen und die Tierwelt gegeben.

Christa



Foto: Slatin Pascha

Sonnenschein und gute Laune im Nationalpark

Scout Lounge

Spenden, Wahl und Weiter

Das neue Jahr begannen wir damit, dass unsere GMin die im Herbst gesammelten Kleidungsstücke in die Zentrale der Johanner brachte, die damit Obdachlose und andere Bedürftige versorgen können. Ein weiterer Beitrag unseres sozialen Wirkens.

Bald darauf hielten wir die Generalversammlung ab, in der Teile des Vorstandes, darunter GMin Andrea, bestätigt wurden. Teile deshalb, weil wir wegen Nachmeldungen gleich im Februar eine außerordentliche Versammlung nachreichen mussten, um auch noch diese Kandidat*innen zu wählen.

Zufällig passend zur Ausstellung im Pfadfindermuseum ging es auch an unserem BiPi-Tag-Abend um die Pfadfinderinnen, von Agnes über Olave bis zu unseren Ursprungsgruppen im ÖPVSG 13 und 3.

Nun planen wir weiter für die internationale Georgsfeier im April, zu der hoffentlich viele von euch kommen, zumindest aus Wien und Umgebung.

hs



Foto: Scout Lounge

Andrea übergibt die Kleiderspenden an die Johanner

Einladung zur 24. internationalen Georgsfeier

am Freitag, 25. April 2025

Eintreffen 18 Uhr
Beginn 18:30 Uhr
1160 Wien, Rückertgasse 5

ökumenischer Gottesdienst
danach Agape mit Plaudereien

Gilde Scout Lounge (PGÖ, Wien)

Um Anmeldung wird gebeten:

Andrea Gartlehner, GM Scout Lounge

E-Mail: andrea.gartlehner@pgoe.at

Telefon: 0676 5565366



Im Kontakt mit den Jungen

„CaEx bekochen die Gilde“ konnte im letzten Jahr aus Termingründen nicht stattfinden. Wir haben aber für heuer schon einen Termin. Unsere GM Martina Burger möchte diesen Event besonders hervorheben und nicht missen. Er könnte Anregung für andere Gilden sein, mit der Jugend in Kontakt zu kommen oder zu bleiben. Wenn ihr wissen wollt, wie es funktioniert, wie es organi-

siert und finanziert wird, dann meldet euch bei uns. Wir haben sehr gute Erfahrungen damit gemacht und werden gerne behilflich sein. Im Gildenweg 1/2024 könnt ihr einiges dazu nachlesen. Auch die RaRo sind schon ein paarmal auf diesen Zug aufgesprungen, es macht also Schule.

Gerhard

Dies und das

Der Radausflug zu einem Heurigen ins Nachbardorf fand großen Anklang, war aber auch sportlich eine Herausforderung.

Beim Gildehall konnten wir Andreas Eminger in unsere Gilde aufnehmen. Herzlich willkommen, Andreas.

Beim Pfarradvent waren „Ein paar von uns“ wieder im Einsatz. Kartoffelpuffer und Fruchtspieße im Schokomantel fanden großen Anklang. Der Erlös ging wieder an die Pfarre.

Gerhard

Volkstanzgruppe

Wir waren mit einigen Paaren beim Volkstanzfest in Gerasdorf und auch beim Wiener Kathreintanz im Palais Ferstl vertreten. Sehr stimmiges und erlauchtetes Ambiente und viele Paare in schönen Trachten.

Gymnastikgruppe

Wir feierten unseren Jahresabschluss diesmal in der Pizzeria. So konnten alle nach eigenem Gusto essen und trinken. Die Getränke wurden gesponsert, schließlich haben wir uns ein ganzes Jahr lang „geschunden“.



Ulmerfeld-Hausmehning-Neufurth

Jahresabschlussfeier

Die Einladung zur heurigen Jahresabschlussfeier haben erfreulicherweise wieder viele Mitglieder angenommen. Gemeinsam ließen wir das vergangene Vereinsjahr Revue passieren und durften auch einige Neuzugänge herzlich willkommen heißen. Das Versprechen wurde von Nina Leimhofer, Sophia Lutz, Tobias Rudelstorfer und Wolfgang Steiner abgelegt. Wir freuen uns, dass ihr ab sofort mit dabei seid!



Versprechensfeier bei der Jahresabschlussfeier

Kinderfasching

Am 11. Jänner fand der alljährliche Kinderfasching im Gasthaus Loidolt statt, der wie jedes Jahr ein voller Erfolg war. Zahlreiche Kinder in kreativen und bunten Verkleidungen nahmen teil und sorgten für eine fröhliche Atmosphäre. Das Animationsteam, bestehend aus Pia Wadl, Sabine Spreitzer, Lisa Reitbauer, Fabian Sitz und Martin Hoffmann, bot ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen und Unterhaltung. Dank der großartigen Vorbereitung und der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten wurde die Veranstaltung zu einem schönen Abend für alle. Wir bedanken uns bei allen, die mitgemacht haben, und freuen uns schon auf den Kinderfasching im nächsten Jahr!



Das Animationsteam mit Pia Wadl, Sabine Spreitzer, Lisa Reitbauer, Fabian Sitz und Martin Hoffmann

Nikolausumzug

Der traditionelle Nikolausumzug war auch dieses Jahr ein Fixtermin in der Vorweihnachtszeit. Am 1. Dezember versammelten sich zahlreiche Besucher*innen, um am Umzug teilzunehmen. Begleitend dazu gab es einen Punschstand, der mit warmen Getränken für eine weihnachtliche Stimmung sorgte. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

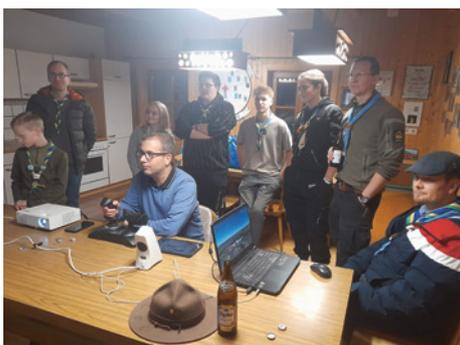


Der alljährliche Kinderfasching im Gasthaus Loidolt

Vöcklabruck

Cleared for take-off in Vöcklabruck

Den November-Gildeabend führte die Gilde Vöcklabruck im Pfadfinderheim durch. Für diesen Gildeabend hatten wir einen besonderen Programmpunkt. Unter Anleitung eines Fluglehrers konnten wir unsere Pilotenkünste testen und erfliegen. Damit dies für die Bevölkerung in Oberösterreich nicht zu gefährlich wurde, führten wir diese Expedition in die Aeronautik auf einem Flugsimulator durch. Gestartet wurde mit einer kurzen Einweisung in das Steuer- und Überwachungskonzept für Flugzeuge und im Anschluss mussten wir noch die An- und Abflugblätter für die jeweiligen Flughäfen studieren, um auch hier den Realitätsgrad hoch zu halten. Danach konnte jede*r von uns – mit kräftiger Unterstützung der Pfadfinderjugend – ihr/sein Können unter Beweis stellen. Begonnen haben wir mit der Erkundung des Salzkammerguts und des Bezirks Vöcklabruck im Sichtflug, wobei jede*r bei ihrem/seinem Wohnort eine Schleife fliegen konnte. Wir steigerten uns bis hin zum Instrumentenflug mit einem Boeing Jumbo-Jet im Instrumentenflug bei Nacht und Gewitter mit einem Landeanflug in Innsbruck. Am Ende konnten wir den Abend mit einem „Cleared to land“ (beinahe) unfallfrei beenden und die Flugzeuge in den Hangar stellen.



Mit einer DA40 wurde der Bezirk Vöcklabruck erkundet (oben). Jung und Alt probierten ihre Fertigkeit als Pilot*innen (unten)

Wels

ARS Electronica Center

Dass Naturwissenschaften nicht langweilig und hochtechnisch sein müssen und KI nicht länger ein Geheimnis für Eingeweihte bleibt, erfuhren wir beim Besuch des ARS Electronica Centers in Linz. Klimaschutz, KI und Meteoriten waren die Themen, die uns die Guides, diesmal keine Kinder, sondern Ausstellungsführer*innen, in verständlicher und humorvoller Weise näherbrachten.

Martin Wiesbauer

St. Pius-Aktion in Peuerbach

Wie schon im letzten Gildenweg angekündigt, fand auch heuer wieder unser traditioneller Besuch im St. Pius Heim statt. Nach dem Gottesdienst in der Kapelle des St. Piusheims ging es zum von Blasmusik umrahmten Mittagessen in Neukirchen am Walde. Neu und erstaunlich für uns war, wie viele der Bewohnerinnen und Bewohner Olympioniken, also Teilnehmer der Special Olympics in Paris in den unterschiedlichsten Disziplinen waren! Mag. Stefan Pimmingstorfer, Leiter der Fachbereiche Betreuung und Pflege der Caritas Oberösterreich, dankte der Gilde und den beiden Mitinitiatoren, Helmut Gruber und Herbert Wiesbauer, für den jahrzehntelangen Kontakt, der durch eine Gute-Tat-Aktion der Welsler Rover 1961 entstanden ist.

Martin Wiesbauer



Die Gilde Wels im ARS Electronica Centers in Linz

Weihnachtsfeier

Besinnlich und gemütlich beendeten wir am vierten Adventssonntag gildemäßig die Vorweihnachtszeit im Rahmen unserer Feier im Pfadfinderheim der Gruppe Wels.



Die Ehrung der Welsler Gildengründer Helmut Gruber und Herbert Wiesbauer

Dreikönigswanderung

Den Start ins Neue Jahr legten wir mit einer Wanderung in der Region eher sportlich an. Es galt zu Beginn rasch zeitlich umzu-disponieren, somit starteten wir erst, als sich die Nebel über den Schlössern Eggen-dorf im Traunkreis und Hueb etwas gelichtet hatten. Doch dann folgten wir, von Ilse perfekt geführt, gemütlich der Zwei-Schlösser-Route, ehe die wohlverdiente Einkehr winkte.

Martin Wiesbauer



Weigelsdorf

Adventmarkt und Friedenslicht

In der Adventzeit betrieben wir wieder gemeinsam mit der Pfadfindergruppe eine Hütte am Ebreichsdorfer Adventzauber im Schlosspark. Wie jedes Jahr am 24. Dezember verteilten wir auch 2024 wieder das Friedenslicht in Weigelsdorf.

Sabine Weinmüller



Friedenslicht und Stärkung

Zentralgilde



Jerusalem, den 20. Dezember 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Spenderinnen und Spender!

Vier Adventskerzen stehen im Altarraum unserer Dormitiosbasilika. Je näher das Weihnachtsfest rückt, desto heller wird es werden. Licht in der Finsternis!

Ein Licht in der Finsternis des schrecklichen Krieges im Heiligen Land ist auch der vereinbarte Waffenstillstand zwischen Israel und der Hisbollah im Libanon. Wir alle hoffen, dass die Waffenruhe sich stabilisiert und schließlich zum Vorbild wird für eine Vereinbarung Israels mit der Hamas im Gazastreifen. Mit Hoffnung beten wir in diesen Adventstagen, dass in diesen Krieg endlich mehr Licht kommt, Schritte des Friedens von allen Seiten gegangen werden, aus den Schwertern Pflugscharen geschmiedet werden, das grausame Morden und Zerstören sich wandelt in Aufbau und Leben. Mit Ihren Spenden, mit Ihrer Verbundenheit und Unterstützung geben Sie uns Mut und die Kraft zum Helfen! Vergelt's Gott vielmals!

Dankbar grüße ich Sie im Namen unseres Abtes Nikodemus und aller Mönche unserer beiden Klöster, und ich wünsche Ihnen einen segensreichen Advent auf ein frohes Weihnachtsfest zu,

P. Matthias Karl OSB

P. Matthias Karl OSB
Cellerar, Abtei Dormitio



Pater Markus Inama SJ
ehrenamtlicher Vorstand
CONCORDIA Sozialprojekte

*Von Herzen danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre treue Unterstützung. Ich wünsche Ihnen Frieden und Gutes! In herzlicher Verbundenheit
P. Markus Inama SJ*

missio

Päpstliche Missionswerke
in Österreich
Prof. Pater Dr. Karl Wallner OCSB
Nationaldirektor Missio Österreich
Sellersstraße 12/11
1010 Wien

Von Herzen danke ich Ihnen für Ihre Spende von € 100,00. Euro! Vergelt's Gott!

Nothilfe für Menschen im Libanon

Ihr dankbarer

Pater Karl Wallner

Pater Dr. Karl Wallner
Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in Österreich

Dank und Anerkennung der unterstützten Institutionen der „Weihnachts-Gute-Tat“

Ybbsitz

Unterstützung für die Pfadfindergruppe

Ein gemeinsames Stöckl-Turnier im Doktor-Meyer-Park am Samstag, dem 4. Jänner, war der erste Programmpunkt im Jahr der Pfadfinder-Gilde Ybbsitz. Dabei wurde auch eine Spende an die jungen Pfadfinder*innen übergeben. Nach einem gemeinsamen Essen (Schnitzel oder panierte Champignons) im Vereinshaus der Stöckler übergaben etwa 20 Mitglieder einen erklecklichen Betrag von 1.500 Euro an den Elternverein und die Leitung der Pfadfinder*innen für die Jugendarbeit. Durch das fleißige Arbeiten beim Schmiedeweihnachtsmarkt konnte ein Teil an die Jugendlichen abgegeben werden. Danach begaben sich vier Moarschaften in ein gemeinsames Turnier. Nach zwei Stunden entschied eine überragende Siegermannschaft den Bewerb für sich.



Die Pfadfinder-Gilde unterstützt die Pfadfindergruppe Ybbsitz mit 1.500 Euro

Foto: Ybbsitz



Zentralgilde

Weihnachts-Gute-Tat

Durch die „Weihnachts-Gute-Tat“ konnten wir ein Zeichen der Solidarität setzen, durch Unterstützung von Institutionen, die Kinder und Jugendliche betreuen und auf ein selbstbestimmtes Leben vorbereiten. Als Zentralgilde haben wir aufgrund unserer besonderen Struktur kein Heim und keine Heimabende, wo wir mit Aktionen wie „Charity Brunch“ oder „Social Gala Dinner“ Mittel für unsere Gute Tat sammeln können. Umso mehr ist die Bereitschaft unserer Mitglieder zu loben, einen Beitrag für die Zukunft dieser oftmals vergessenen Kinder zu spenden. Wir sehen dies auch als Chance für uns alle, denn wenn gut ausgebildete junge Menschen mithelfen können, ihre Länder auf ein höheres Niveau zu heben, ist das auch für uns in Österreich und in ganz Europa von großer Bedeutung. Nochmals ein herzliches Danke an alle Spender*innen!

Mitglieder und geplante Aktionen

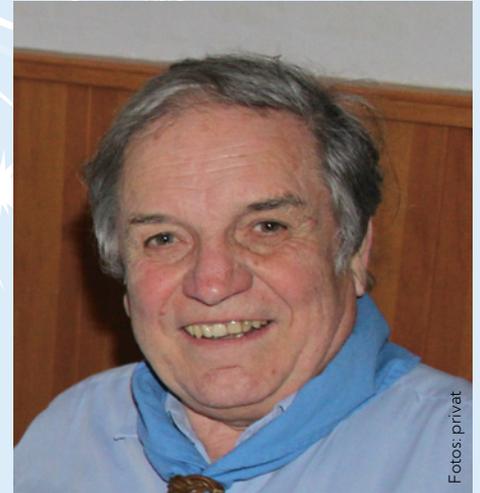
Derzeit läuft die Registrierung unserer Mitglieder durch Einzahlung der Gildenbeiträge. Unser Mitgliederstand ist unverändert, Abgänge konnten durch Neubetriebe ausgeglichen werden. Mit 38 Vollmitgliedern, zwei Zusatzmitgliedern und einem Ehrenmitglied sind wir weiterhin gut unterwegs, wengleich unser Altersschnitt ansteigt. Aber: Wir halten durch! Die Zentralgilde wird sich heuer wieder an der internationalen Georgsfeier am 26. April bei der Pfadfinder-Gilde „Scout Lounge“ beteiligen. Bei der Generalversammlung und den Gildentagen in Salzburg ab 1. Mai werden wir leider nicht sehr zahlreich dabei sein, was eben auch mit dem Altersdurchschnitt zu tun hat. Nichtsdestoweniger sind wir an einer guten Weiterentwicklung interessiert und hoffen, dass sich Präsidium und Vorstand weiterhin darum bemühen und die gute Arbeit für den Verband fortsetzen werden. Wir werden dies im Rahmen unserer Möglichkeiten als Zentralgilde nach Kräften unterstützen. Ein herzliches Gut Pfad.

GMin Margareta Slanec

Wir gratulieren!

Eiche

Wir gratulieren unserem Hans ganz herzlich zum 85. Geburtstag und wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit, Glück und noch viele schöne Jahre! Durch dein Engagement bringst du stets viel Schwung in unsere Gilde und bist ein Vorbild für uns alle! Gut Pfad, deine Gilde Eiche



Hans Löscher (85)

Fotos: privat

Pater Volkmar Mistelbach

Wir gratulieren unseren Gildemitgliedern Maria Nistler zum 75er, Ing. Herbert Pawlin zum 85er, Fritz Duda und Karl Tupi zum 90er Geburtstag recht herzlich und wünschen allen Jubilaren Gesundheit und einen guten und zufriedenen Pfad durch weitere schöne Jahre.



(v.l.n.r) Maria Nistler (75), Herbert Pawlin (85), Fritz Duda (90) und Karl Tupi (90)

Salzburg Mülln

Wir gratulieren Irmgard Lechenauer und Roswitha Gatterbauer zum 75er sowie Eva Bruckbauer und Monika Grössenberger zum 80er!



(v.l.n.r) Irmgard Lechenauer (75), Roswitha Gatterbauer (75), Eva Bruckbauer (80) & Monika Grössenberger (80)